



## Bibliographische Daten

**Titel:** Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –  
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a  
**Signatur:** Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Danck das si iren kleme dienst  
 als danckplichy het empfangē.  
 Nu wolte si die milte mutt  
 finer noch fer reitze ze ire dienste.  
 in dieser weise. Wan si dauch  
 te in dieser gesicht wie vns  
 frau mit ermel hette. an dem  
 kleide vn hie vo wundt si  
 sich vn begert ze wissen vo  
 vns frau was es memtte.  
 Do sprach si gar mincklich  
 zu ir do sprichst mir alle  
 tag dreiv funffzig aue maria  
 Nun solt do mir noch em-  
 sprechn. so han ich em volkome  
 kleid vo dir. vn diese ler en  
 pfienng si danckplichy von  
 vnser liebe frau. In fleis  
 sich democht pas zu irem  
 dienste vn ze dem lobe ives  
 emgeborne Kindes vnfers  
 liebe herren ihu xpi. r.

**So swest mechtthilt  
 vo wedes wil 203 xxx.**

**W**

ir hette  
 auch em  
 selige swest  
 knef swest  
 mechtthilt  
 vo wedis

wil vb die vhengte got vo  
 sundlich liebe grofen siech  
 tage vor ire tode vn sundlich  
 in dem haubte het si als vn  
 mehiges leiden das ir es die  
 swester empflichy haben  
 muste. Nun was ir ser zu  
 eme mal sundlichy grof  
 das si es vnsmherre klagte.  
 Do wolt si der herr alles trostes  
 mit vngetroset lafe. An er  
 schem ir in semer mart als  
 er mit d' durne kron gekronet  
 was. vn leitte sem vwindet  
 haubt fur si auf das pette.  
 vn sprach do gar mincklich  
 zu ir. Nu schawe wie mir  
 mem haubt vwindet was  
 durch dem liebe vn bedrachte  
 ob mir in memē haubt sei  
 wirker gewesen od' dir. vn  
 hie vo enpfienng si als vn  
 mehige trost vn gedultkeit  
 das si dar nach mit so vil trostes  
 wolt habe das ir die swest  
 das haubt hubent als vor.  
 Wan das ma ir es hind sich  
 must pnde mit eme tuch. r.  
**So swest adelheit vo  
 im dawe leien swest  
 Das x x xi. r.**